

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 85. Ratibor den 22. October 1831.

Verzeichniß

von den vorgefallenen Patrimonial = Jurisdiction = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgega- ngen Gerichtshalters.	Namen des wieder ange- stellten Gerichtshalters.
1.	Gammau.	Ratibor.	St. G. Direct. Wenzel.	Referendarius Hertel.
2.	Tschauschwitz.	Grottkau	J. C. Rath Engel- mann.	Justitiarius Mulich.

Befördert:

1. Die Auskultatoren Frölich, Nawarra und Müller zu Referendarien.
2. Der D. L. G. Referendar. Mischke zum Justiz-Commissar. bei den Untergerichten des Plesser Kreises und bei dem Stadtgericht zu Sohrau mit Anweisung seines Wohnortes in Plesz.

Bersetzt:

1. Der D. L. G. Assessor Drogand zu Zusterburg.
2. Der Kammer = Gerichts = Assessor Landshutter zu Berlin, beide zum Oberlandesgericht in Ratibor.
3. Der D. L. G. Assessor Bartisch als Stadtrath nach Breslau.

Pensionirt:

Der Stadtgerichts = Actuar Wenzel zu Bauerwitz.

Gestorben:

Der Justizrath und Archivarius Bocke.

Subhastations = Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Dybawitzer Kreise belegene landschaftlich auf 29522 Rthl. 17 Sgr. 11 Pf. taxirten Mitterglüter Lissef und Neudorf öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und der letzte peremptorische Bietungstermin auf den 1. Februar 1832 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn D. L. G. Assessor v. Lepper im hiesigen Oberlandesgerichte ansetzt.

Ratibor den 22. März 1831.

Königl. Preuß. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

Subhastations = Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Dypeluschen Kreise belegene landschaftlich auf 26590 Rthl. 18 Sgr. 4 Pf. taxirte Mittergut Juzella öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der letzte und peremptorische Bietungstermin auf den 5. Februar 1832 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandes = Gerichts = Assessor Wartsch im hiesigen Ober = Landes = Gerichte ansetzt.

Ratibor den 25. März 1831.

Königlich Preussisches Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung der Königl. Hochlöblichen Regierung sollen die im Kreise Ratibor für den Ober = Sperr = Kordon erbauten Wachthütten öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Ein Termin hierzu steht auf den 3ten d. M. in der Behausung des Unterschriebenen an, bei welchem bis dahin die Verkaufsbedingungen zu erfahren sind.

Die Wachthütten, jede 14 Fuß lang, 10 Fuß breit, mit einem Vorhause, bestehend theils aus Bindwerk mit Lehmwänden, theils aus Schrottholz; sie sind mit Schindeln gedeckt und mit Diehlungen, Bretterdecken, mit einer Pritsche, einem Tisch, zwei Bänken und mit einem ungläsernten Kachelofen, mittelst Rost und Platten nebst Rauchrohr zum Kochen eingerichtet, versehen.

Ratibor, den 16. October 1831.

Fritsche,
Bau = Inspector.

Den 15ten d. Mts. starb der Herzogliche Gerichtsamts = Kanzlist Keymann, 49 Jahr alt, hingerafft von der Cholera asiatica.

Mit ihm beinahe 30 Jahre durch Dienstverhältnisse verbunden, war er überdies für sein einfaches Privatleben ein Glied meiner Häuslichkeit geworden, daher ich seinen Verlust tief betrauer.

Es gereicht mir jedoch zum großen Trost und Beruhigung, daß Herr Doctor medicinae, Kuh, vereint mit dem Herrn Wundarzt Sugg, liebevoll alle ihre Kräfte, mit seltener Aufopferung anstrengten, Rettung herbei zu führen, die jedoch ein, durch frühere Kränklichkeit bereits schwächer Körper zu erzielen verhinderte.

Das Gefühl des innigsten Dankes, nöthigt mich zu der Bemerkung: daß Herr Doctor Kuh, durch den Besitz bedeutender Güter begünstigt, sich dennoch fern von allem Eigennuß der Gefahr, die immer in Gefolge dieser hier vorzüglich verheerenden Krankheit ist, mit seltener Auf-

opferung hingiebt. Aber auch dem Herzoglichen Kammer-Director und Königl. Justizrath Herrn Lange darf ich den schuldigen Dank nicht versagen, da er, eben so menschenfreundlich als alle Gefahr nicht achtend, persönlich nicht nur die zweckmäßigsten Anstalten zur Rettung getroffen, sondern auch, und grade in dem entscheidendsten Augenblicke, mir den Trost gewährt — dessen man sich in ähnlichen Verhältnissen selten zu erfreuen hat. —

Schloß Ratibor, den 20. Oct. 1831.

L i p p a

Herzogl. Gerichtsamt-Secretair.

Taschenbücher = Zirkel.

Von den bis jetzt erschienenen Taschenbüchern, zirkuliren vorläufig in meinem Zirkel folgende:

1. Gedenke mein.
2. Urania.
3. Wiekiebchen (von Trommlig.)
4. Huldigung den Frauen.
5. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft.
6. Cornelia,

Der Lesebetrag für 16 Stück ist 2 rthlr. 10 sgr.

Wem es gefällig wäre noch beizutreten, wird höchlichst ersucht, es mir baldigst anzuzeigen.

Wappenheim.

Eine Herrschaft auf dem Lande braucht einen Hauslehrer, welcher den Posten allenfalls sogleich antreten kann. Man beliebe sich deshalb in frankirten Briefen zu melden bei der

Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Mein ganz kleines gelbbraunes bereits völlig ausgewachsenes Mopskündchen, männlichen Geschlechts, mit ausgedrehten Ohrlappen und auf den Namen Vello, auch Woppel hörend, ist gestern gegen Abend auf dem Rückwege von der Doms Höhe (vor dem großen Thore) durch M-tendorf nach der Stadt Ratibor verloren gegangen. Ich wünsche dies an mich sehr gewohnte freundliche Thierchen zurück zu erhalten, und biete dem, welcher mir dies Kündchen zurückverschafft, ein gutes Douceur.

Ratibor am 21. October 1831.

Der geheime Rath Scheller,
(wohnhaft am Markte beim Herrn Kaufm.
Hornung.

A u c t i o n s = A n z e i g e.

Mittwoch den 2ten November a. e. Nachmittags um 1 Uhr sollen im Auctions-Lokale des Unterzeichneten auf der Neuenstraße Nr. 258 nachstehende Effecten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

- Möbel, Kleidungsstücke, Betten,
- Gläser, ein Plau, = ein Wurst- und ein Holz-Wagen, ein Holz-Schlitten u. u.

Ratibor, den 21. October 1831.

F. L. Schwiertschena,
Auctions-Commissarius.

Dienstambieten für einen Jäger.

Ein Jäger welcher sich zugleich zur Bedienung qualificirt, kann vom 1ten k. M. an bei einer Herrschaft auf dem Lande einen Dienst bekommen, und hat sich derselbe, mit Beibringung seiner Zeugnisse bald zu melden bei

der Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Avertissement.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß derselbe die Bögner'sche Buchdruckerei in Pacht übernommen hat. Mit dem Versprechen einer schnellen Beförderung und Billigkeit der Preise giebt derselbe zugleich die Versicherung, daß es stets sein Bemühen sein wird, den seit mehr als 30 Jahren begründeten Ruf dieser Officin zu erhalten und zu befördern. Unterzeichneter bittet ein hochgeehrtes Publikum; um die Fortdauer der ihm früher schon erwiesenen Gunst, jeder gefällige Auftrag wird ohne Verzug besorgt werden.

Ratibor, den 18. October 1831.

E. J. Schögel.

Weiche und harte Wasch-Seife, süße Aepfelsinen, so wie auch ganz frische holl. Heeringe sind wieder angekommen und bei mir billig zu haben.

Ratibor, den 22, October 1831.

A. B. Sand.

A n z e i g e.

In dem Hause der Madame Friedländer auf der Obergasse ist im Oberstock ein Logis vorn heraus vom 1. November d. J. bis 1. Januar 1832 für einen äußerst billigen Miethpreis zu vermietthen, und das Nähere bei der Redaction zu erfahren.

Einem hochzuverehrenden Publikum beehre ich mich hiemit die Verlegung meiner Galanterie Waaren-Handlung nach dem Ringe im Hause Nr. 2 des Herrn Gastwirth Hillmer, (im ehemaligen Locale der Fuhr'schen Buchhandlung,) ergebenst anzuzeigen, mit der Versicherung, daß ich stets bemüht seyn werde, mir durch reelle Bedienung und sehr billige Preise, den Zuspruch des Publikums zu erwerben.

Ratibor den 7. October 1831.

E. Boas Danziger

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preussischer Schffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 20. October 1831.	XL fgl. pf. XL. fgl. pf. XL. fgl. pf. XL. fgl. pf. XL. fgl. pf.	—	—	—	—
Nächst. Preis.	1 15 — 1 3 —	— 27 —	— 18 — 1 9 —	— 13 6 1 6 —	—
Niedrig. Preis.	1 7 6 —	— 28 6 —	— 22 6 —	—	—

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 sgr. verkauft.